



Rundbrief Nr. 9 - Juni 2024

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Brief aus Namibia



Anlässlich der "National Payroll Verification" mit Doctrine, Hardy, Angella (von links) in Namiyundu im Mai 2024.

Liebe Familie, liebe Freund:innen und geschätzte Leser:innen

Die Schulen in Namibia sind für fünfwöchige Winterferien geschlossen. In einigen Sekundarschulen findet Extra-Unterricht statt, um die Schüler:innen optimal vorzubereiten auf die nationalen Examen, welche höchste Aufmerksamkeit erhalten: Sie werden mit dem Präsidenten besprochen und es wird national auf allen Kanälen berichtet. Vor den Ferien fand auch dieses Jahr wieder die Feldarbeit für die "National Payroll Verification" statt (vgl. Bild oben). Normalerweise sind in dieser Jahreszeit viele Schulen im Osten der Region nur auf dem Wasserweg zu erreichen. Aber die Regenzeit ist äusserst dürrig ausgefallen, es herrscht Dürre, so dass wir bis auf die Muzii Combined School, alle Schulen mit dem Auto erreichen konnten. Die Anfahrten über die Flutebenen waren abenteuerlich - wegen der Pisten, aber auch wegen des Autos, das nicht einmal über ein Reserverad verfügte.

Kontaktadresse - cindy.stieger@comundo.org

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 9 - Juni 2024

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Arbeitsfelder und Projekte

Auch in diesem Jahr hat die "National Payroll Verification" (NPV) wieder einige Ressourcen bei mir gebunden. Dazu gehört auch, dass ich seit dem letzten Jahr die HR Personallbestandsliste in ein Excel überführt habe und monatlich aktualisiere. Die Personalliste wird jeweils während der NPV verifiziert und die verbesserte Datenqualität war in diesem Jahr deutlich spürbar. Mein Ziel für die nächsten Monate ist, dass ich das Weiterführen und Aktualisieren dieser Liste an jemandem vom Direktorat übergebe. Die Nachhaltigkeit der Projekte zu gewährleisten, gehört mit zu meinen Aufgaben als Fachperson.



4. Klässler:innen in der abgelegenen Sifuha Schule

Egal, ob hohe Wasserstände oder Dürre-Jahr: Viele Schulen sind kilometermässig zwar nicht weit von Katima Mulilo entfernt, aber die Anreise ist beschwerlich und lang. Das Lehrpersonal reist i.d.R. bereits am Sonntag an und wohnt vor Ort in einfachen Unterkünften. Auch die Ausstattung der Schulen ist einfach (vgl. Bild oben). Viele der Lehrer:innen fahren - vor allem aus Kostengründen - nur am Zahltag-Weekende zurück in die Stadt. Mittlerweile sind zwar fast alle Schulen mit Elektrizität (z.B. Solar) ausgestattet, aber es mangelt vielerorts an Wasser, Internet und Läden, um



Personalunterkünfte der Impalila Schule

sich mit Gütern des täglichen Bedarfs einzudecken. Dementsprechend sind Stellen in abgelegenen Schulen wenig begehrt. Es sind typische Positionen für weniger qualifizierte Lehrer:innen oder solche, die gerade ihre Ausbildung abgeschlossen und noch keine Unterrichtserfahrung haben. Zur Incentivierung lobt das Bildungsministerium eine finanzielle Zulage aus, die sogenannte "Remoteness Allowance" (Abgeschiedenheits-Zulage) oder "Hardship Allowance" (Härte-Zulage). Monatlicher Maximalbetrag sind NAD 1'700 (ca. CHF 83). Ich habe letztes Jahr für die Sambesi Region überprüft, ob den Schulen die korrekte Zulage zugewiesen ist und im Rahmen der NPV kontrollieren wir, ob Angestellte, die im laufenden Jahr die Schule gewechselt haben, den korrekten Betrag erhalten. Immer wieder entdecken wir Fälle, in denen jemand von einer Busch- in eine städtische Schule gewechselt hat, aber nach wie vor die "Remoteness Allowance" erhält. Das Einsparpotential ist im tiefen bis mittleren 6-stelligen Bereich (NAD). Das Geld wird direkt vom Gehalt der betroffenen Personen abgezogen oder bei Vertragsende mit den auszahlenden Urlaubstagen verrechnet. Der umgekehrte Fall, dass das Ministerium die Zulage schuldet, tritt praktisch nie ein, da sich die Angestellten jeweils sehr schnell selbst melden, wird die Zulage bei einem Arbeitsortwechsel nicht bezahlt.



Rundbrief Nr. 9 - Juni 2024

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo



Namiyundu Schule mit Solarpanel

Aus dem Direktorat

Seit Mai habe ich mit Alex Sikume einen neuen Vorgesetzten, da Direktor Kawana nun pensioniert ist. Für Herrn Sikume ist die Zusammenarbeit mit Comundo Fachpersonen neu, aber er hat das Potential der PEZA erkannt, so dass ich zuversichtlich bin, dass unsere Zusammenarbeit weiterhin eng und produktiv sein wird.

Neu ist für einige von Euch wahrscheinlich, dass ich meinen Vertrag um zwei Jahre verlängert habe. Ich bleibe weiterhin in der regionalen Verwaltung in Katima Mulilo, werde aber vermehrt in den Schulkreisen tätig sein und die Inspektoren sowie das Verwaltungspersonal in der Administration unterstützen.

Freizeit

Im April besuchte mich Simone, meine Freundin aus Studientagen. Ich hatte sie in Victoria Falls am Flughafen abgeholt. Es war Simones erste Reise ins südliche Afrika. Sie sollte daher nicht nur sehen, wie, mit wem und wo ich lebe und arbeite, sondern ich wollte ihr auch die spektakulären Victoria Wasserfälle und möglichst viele Tiere zeigen. Und welch ein Glück!



Mit Simone an den Victoria Wasserfällen

Bei einer ganztägigen Pirschfahrt im Chobe Nationalpark sahen wir riesige Büffel- und Elefantenherden, hatten mehrere Löwensichtungen und spürten gar einen Leopard auf!

Nach Simones Abreise hat der Winter Einzug gehalten, wir halten uns vermehrt drinnen auf und frönen einer neu entdeckten Leidenschaft: Exit Spiele (Bild unten).

Euch wünsche ich einen trockenen, wohltemperierten Sommer! Herzlichst, Cindy



Lösen Laura und Fachperson Paul das Rätsel?



Rundbrief Nr. 9 - Juni 2024

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über siebzig Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersonen-Einsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

